



öffentlich

Betreff:
Sozialer Wohnungsbau

Einreicher: Fraktion SPD

Erstellungsdatum 19.06.2017

Eingang 922:

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung

Gremium

Zuständigkeit

05.07.2017

Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird gebeten Möglichkeiten zu prüfen, wie der geförderte Wohnungsbau weiter gesteigert werden kann. Insbesondere die pro potsdam, aber auch die Wohnungsbaugenossenschaften sollen die bestehenden Fördermöglichkeiten des sozialen Wohnungsbaus stärker in Anspruch nehmen. Es ist die Errichtung von jährlich mindestens 200 Wohnungen über die bereits bestehenden Planungen hinaus anzustreben.

gez. P. Heuer
Fraktionsvorsitzende/r

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Alle Prognosen sehen für Potsdam einen weiteren Anstieg der Einwohnerzahlen vor. Demgegenüber ist die Lage am Wohnungsmarkt insbesondere für Wohnberechtigungsscheininhaber, Studierende oder Flüchtlingsfamilien unverändert angespannt, und es ist mit einer weiteren Zuspitzung insbesondere im niedrigen Mietsegment zu rechnen. Um dem entgegenzuwirken und die Versorgung mit adäquatem Wohnraum zu sichern, führt an dem Bau zusätzlicher Wohnungen kein Weg vorbei.